

„Querdenkertage“ zum Thema Essen

MANNLICH-GYMNASIUM: Schule vertritt Land bundesweit mit Modellprojekt für Begabungsförderung

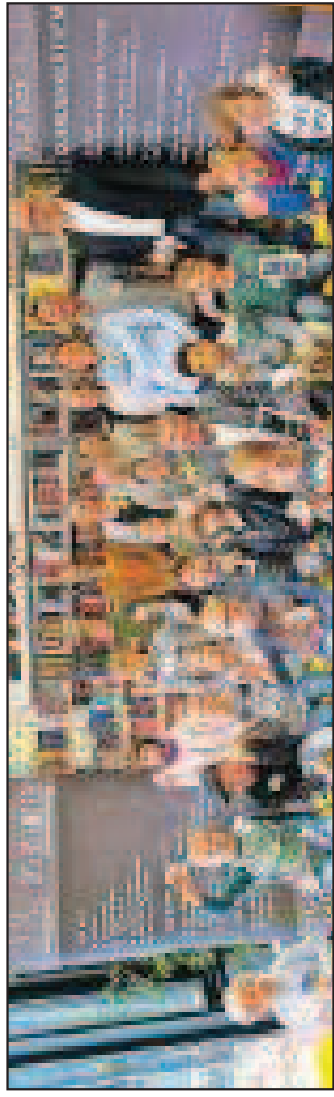
„Sind Kinderprodukte besonders gesund?“ oder „Macht Schokolade wirklich glücklich?“ Das waren nur zwei von einer ganzen Reihe Forschungsfragen des Studentages „Ernährung“ der Beratungsstelle Hochbegabung (IQXXL) am Christian von Mannlich-Gymnasium Homburg.

Eine ganz andere Art des Unterrichts erwartete die 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der dritten und vierten Grundschulklasse, die sich zu diesem Querdenker-Angebot angemeldet hatten. „Querdenkertage“ sind im Ursprung ein Konzept der Beratungsstelle

Hochbegabung (IQXXL) in Rentrish. Das Querdenkerteam des Christian von Mannlich-Gymnasiums, bestehend aus Ulrike Bossung, Johannes Schmitt und Jan Weißler, hat dieses Konzept für den gymnasialen Bereich adaptiert und weiterentwickelt. Das wöchentliche An-

gebot für die Mannlich-Schüler findet parallel zum Regelunterricht immer dreistündig jeden Freitag statt. Im Rahmen des Studentages kam es nun zu einer besonderen Kombination: Aufeinander trafen die Studentag-Teilnehmer aus der dritten und vierten Grundschulklasse und die

Mannlich-Querdenker aus den Jahrgangsstufen sechs bis neun. Bei einer Exkursion am Vormittag fanden die Grundschüler im lokalen Supermarkt Edeka Bittner zunächst allein heraus, welche Preisunterschiede es zwischen verarbeiteten und unverarbeiteten Produkten gibt und sie stellten sich nach vorher erarbeiteten Kriterien einen gesunden Teller zum Frühstück zusammen. Am späten Vormittag trafen dann die Nachwuchs-Querdenker auf die Schüler des Mannlich-Querdenker-Programms, die die Grundschüler bei der Suche nach ver-



Gruppenbild der Teilnehmer des Studentages "Ernährung" und des Mannlich-Querdenker-Programms mit Landrat Dr. Gallo, Schulleiter Wolfram Peters und betreuenden Lehrern. /\$+\$J*“fi-ž

stecktem Zucker in alltäglichen Lebensmitteln unterstützten. Gemeinsam wurden dazu Experimente durchgeführt. Auch Landrat Dr. Theophil Gallo war gekommen, um sich über das noch viel mehr weitere Punkte umfassende Programm zu informieren. Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat im Rahmen ihrer Initiative für potenziell besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in allen Bundesländern Modellschulen ausgewählt, die ihre be-

währten Konzepte wissenschaftlich begleitet bundesweit multiplizieren dürfen. Das Ministerium für Bildung fördert diese Schulen auf 10 Jahre hin über besondere Stundenzuteilungen für das Programm. Das Christian von Mannlich-Gymnasium ist als eine von nur vier Schulen im Saarland und als eines von nur zwei Gymnasien dafür ausgewählt worden und bietet damit im Saar-Pfalz-Kreis ein einmaliges Konzept für leistungsstarke Schüler an. (red)